

Klänge von Claude Debussy im Isernhagenhof

Hochkarätiges Quartett präsentiert Kammermusik des französischen
Komponisten / Karten können telefonisch oder online bestellt werden

VON GABRIELE GERNER

Isernhagen F.B. Liebhaber der Kammermusik dürfen sich freuen: Im Rahmen der Kammermusikreihe der Musikschule Isernhagen & Burgwedel präsentieren Jennifer Rödel (Sopran), Claudia Rinaldi-Mykytka (Klavier), Erich Kammerer (Violine) und Vladimir Mykytka (Viola) am Sonntag, 23. September, Werke des Komponisten Claude Debussy. Der vor 100 Jahren gestorbene Franzose war ein Meister des Impressionismus. Er hinterließ berühmte Werke wie „La Mer“ und „Prélude à l'après midi d'un faune“, die als Bindeglied zwischen Romantik und Moderne gelten.

Die Sopranistin Jennifer Rödel studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Professor Tom Krause. Am Opernloft Hamburg sang sie die Rolle der Pamina, die Mimi und die Micaela. Es folgten weitere Engagements im Opern- und Operettenfach. Engagements im Konzertfach führten sie zum Rheingau Musik Festival, Oberstdorfer Musiksommer und Föhner Musiksommer. Als Gast wirkte sie beim NDR-Chor und dem Chor der Bamberger Symphoniker mit.

Claudia Rinaldi-Mykytka begann als Sechsjährige ihre pianistische Ausbildung bei Professor Konrad Meister und erhielt später zusätzlich Gesangsunterricht bei Sophie Charlotte Lehmann. Sie studierte an der Musikhochschule Hannover bei Professor Roberto Szidon und Professor Bernd Goetzke. Die Schubert-Preisträgerin gab zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Sie widmet sich zunehmend der Kammermusik und Liedbegleitung und ist als Klavierpädagogin und Korrepetitorin an der Musikschule Isernhagen & Burgwedel tätig.

Erich Kammerer erhielt seine musikalische Ausbildung in Hannover, Bremen und London. Orchestererfahrung als Violinist sammelte er bei der Radiophilharmonie Hannover. Danach folgten weitere Orchester-Engagements, unter anderem beim Staatstheater Darmstadt, beim Osnabrücker Sinfonieorchester und beim Staatstheater Braunschweig. Er konzertierte sowohl mit Künstlern der klassischen Musik als auch mit Popstars. Seit 2014 erteilt er Violinen-Unterricht in der Musikschule Isernhagen & Burgwedel.

Vladimir Mykytka begann bereits als Fünfjähriger mit dem Geige-Spielen. Er besuchte die Spezialmusikschule des Lemberger Konservatoriums und setzte sein Studium an der Musikakademie Warschau fort. Seit 1995 erweiterte er als Bratschist des Szymanowski Quartetts und als Solist seine musikalische Ausbildung an der Musikhochschule Hannover bei Professor Hatto Beyerle. Er erlangte zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben. Vladimir Mykytka konzertiert regelmäßig in Europa, Asien, Amerika und Australien bei namhaften Festivals wie Lockenhaus, London Proms und den Bregenzer Festspielen.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 23. September, um 17 Uhr im Foyer des Isernhagenhofs, Hauptstraße 68, in F.B. Eintrittskarten mit nummerierten Plätzen sind zum Preis von 10 Euro (ermäßigt für 5 Euro) im Büro der Musikschule, Hauptstraße 68, montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr erhältlich und können telefonisch unter (0 51 39) 40 88 oder per E-Mail an MusikschuleIsernhagenBurgwedel@t-online.de vorbestellt werden.